

# Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt

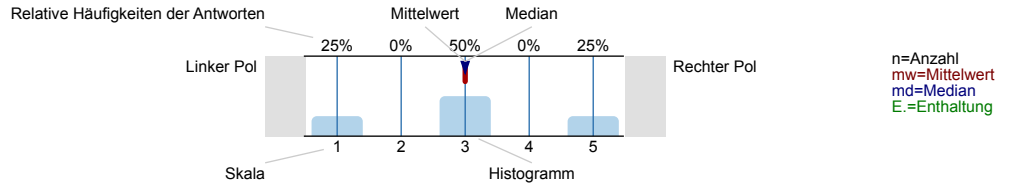
etit-509: Advanced Digital Signal Processing  
Erfasste Fragebögen = 6



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

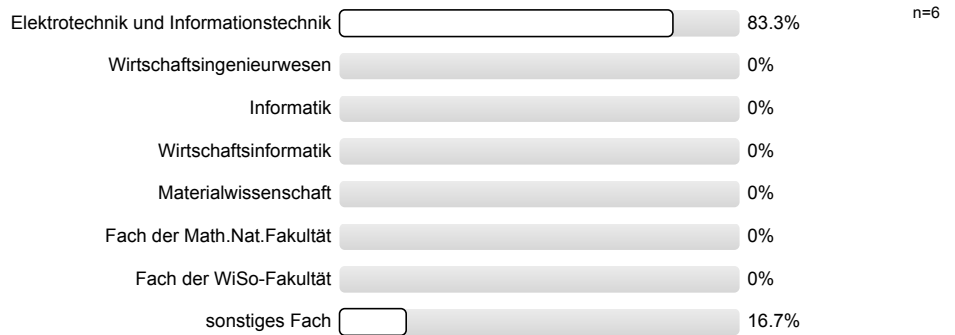
### Legende

Frage**text**

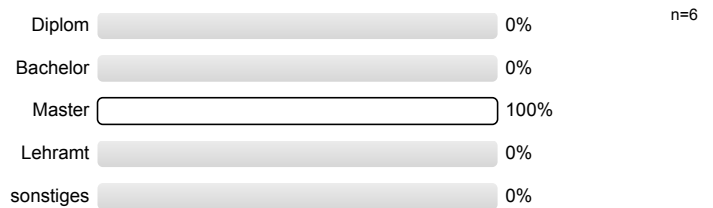


## 1. Statistik

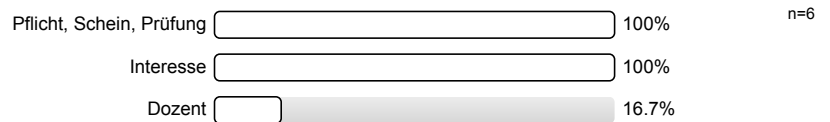
1.1) Welchem Fach ist Ihr Studiengang zugeordnet?



1.2) Ihr angestrebter Abschluss ist

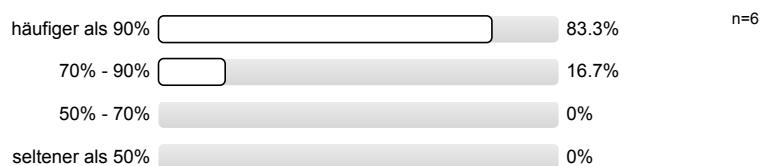


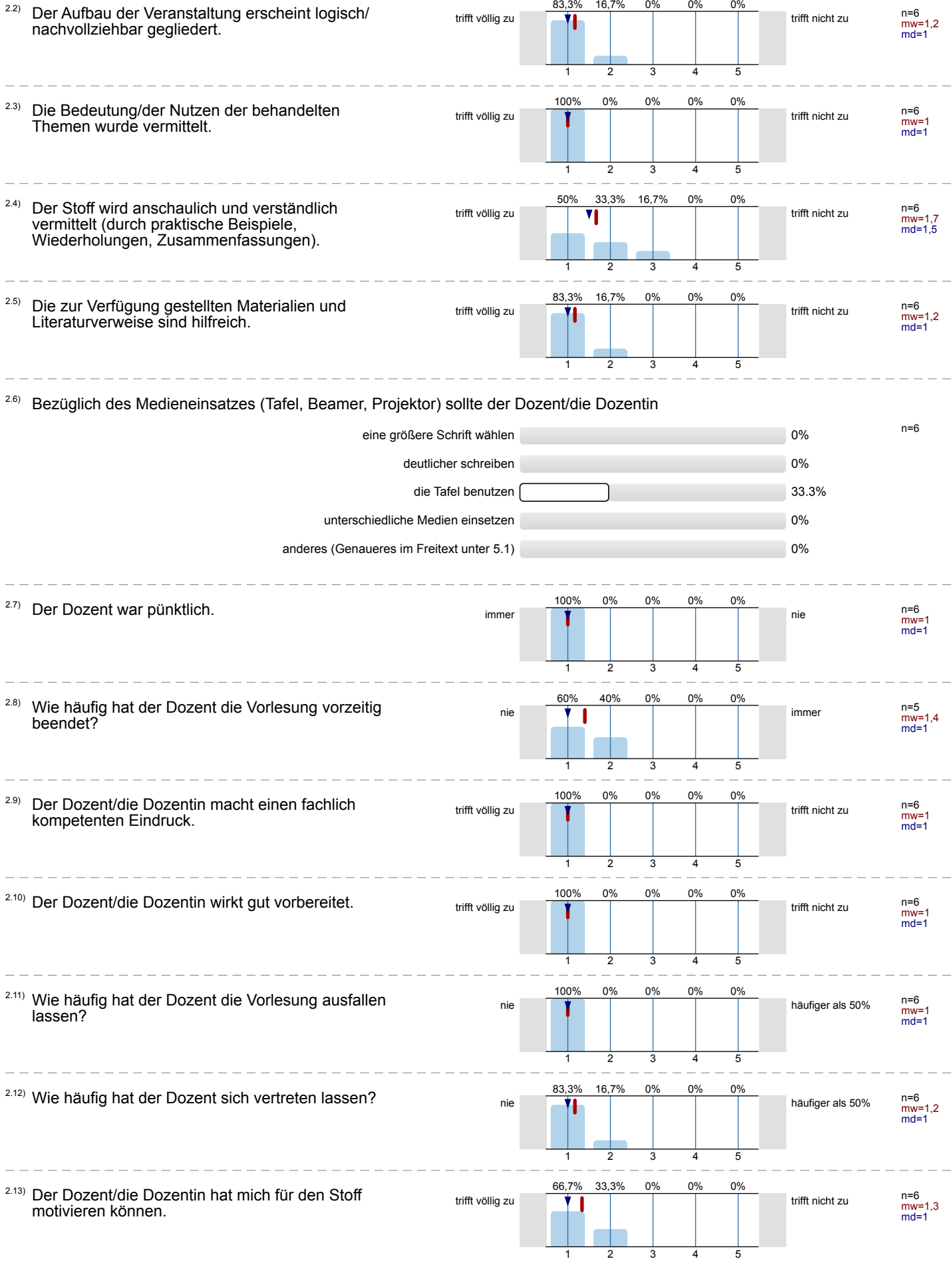
1.3) Was ist der Grund Ihrer Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung?  
(Mehrfachnennungen möglich)



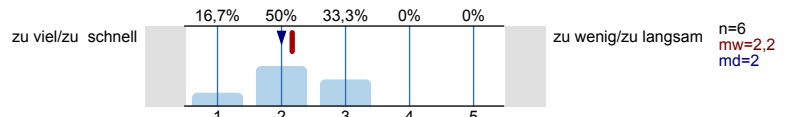
## 2. Bewertungen der Vorlesung

2.1) Wie oft haben Sie die Vorlesung besucht?

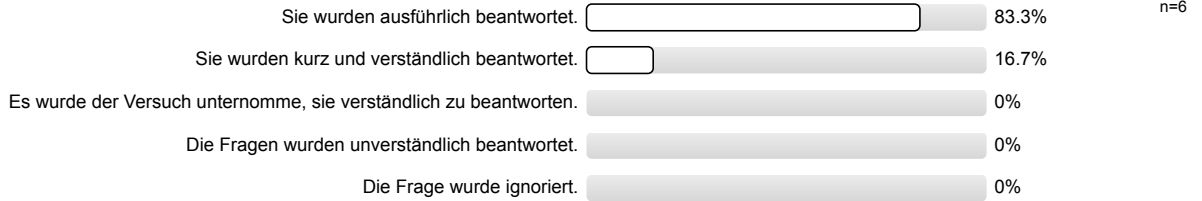




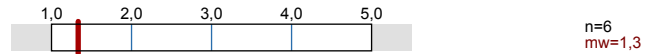
2.14) Der in der Veranstaltung behandelte Stoff war/Das Tempo der Veranstaltung war



2.15) Wie wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?

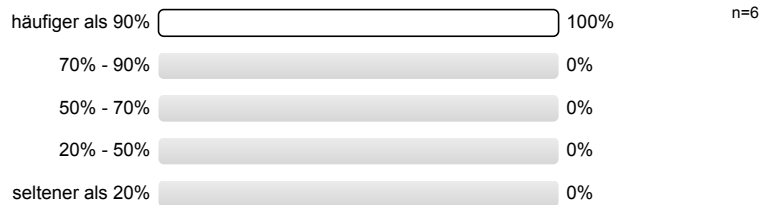


2.16) Meinen Gesamteindruck der Vorlesung würde ich mit folgender Note ausdrücken:

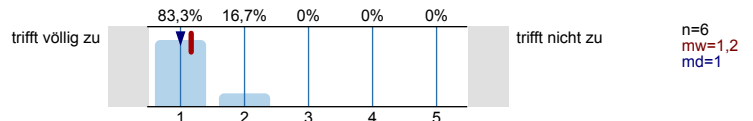


### 3. Bewertungen der Übungen

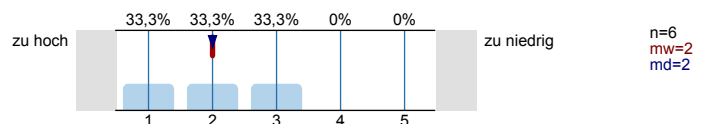
3.1) Wie oft haben Sie die Übungen besucht?



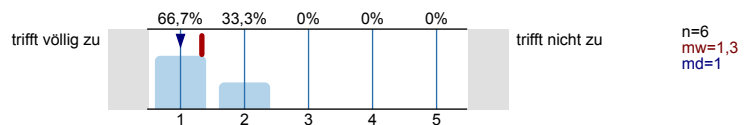
3.2) Die Übungsaufgaben sind geeignet den Vorlesungsstoff nachzuarbeiten/zu vertiefen.



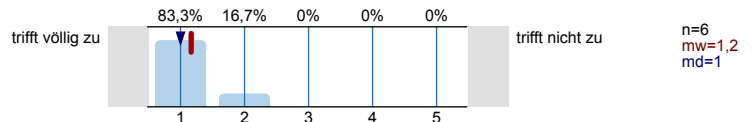
3.3) Das Niveau der Übungsaufgaben im Vergleich zur Vorlesung ist



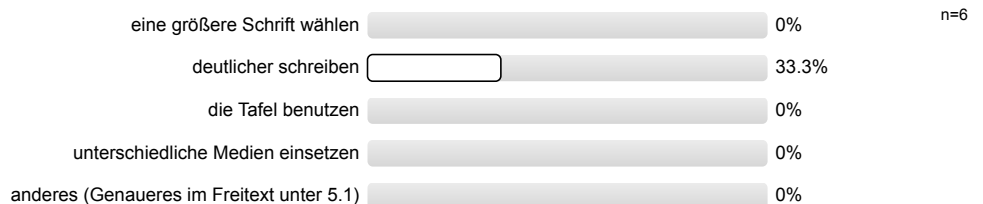
3.4) In der Übungsstunde wird der Vorlesungsstoff durch praktische Beispiele, Wiederholungen, Zusammenfassungen anschaulich und verständlich nachgearbeitet/vertieft.



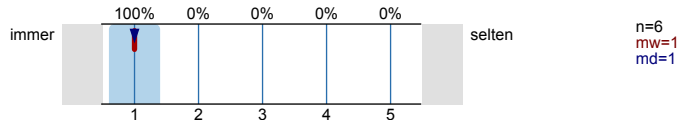
3.5) Die zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.



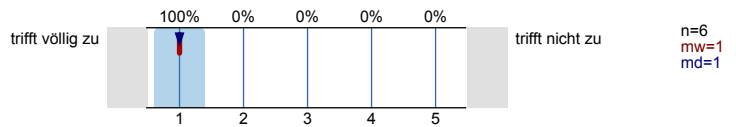
3.6) Bezüglich des Medieneinsatzes (Tafel, Beamer, Projektor) sollte der Übungsleiter/die Übungsleiterin



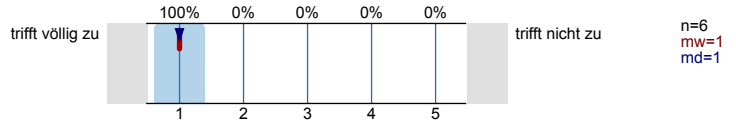
3.7) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin war pünktlich.



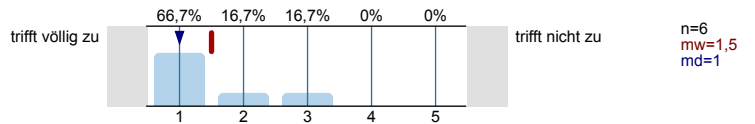
3.8) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin macht einen fachlich kompetenten Eindruck.



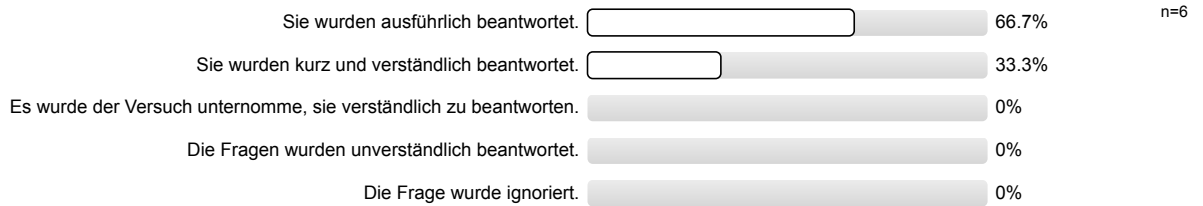
3.9) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin wirkt gut vorbereitet.



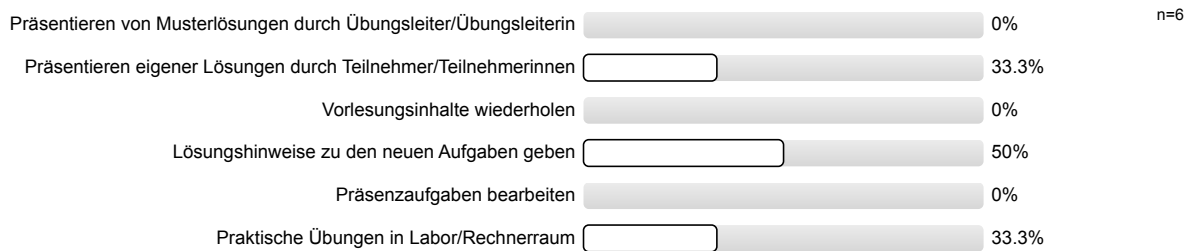
3.10) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin hat mich für den Stoff motivieren können.



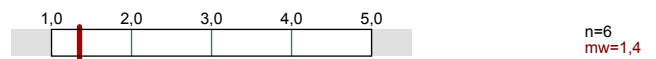
3.11) Wie wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?



3.12) Was sollte in den Übungsstunden dieses Moduls gemacht werden (unabhängig von der aktuellen Praxis)? (Mehrfachantworten möglich)



3.13) Meinen Gesamteindruck der Übungen würde ich mit folgender Note ausdrücken:

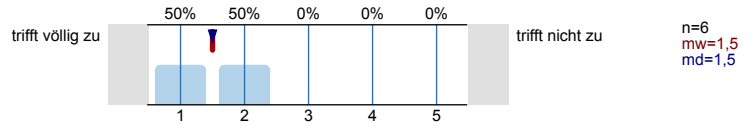


#### 4. Gesamtbewertungen des Moduls

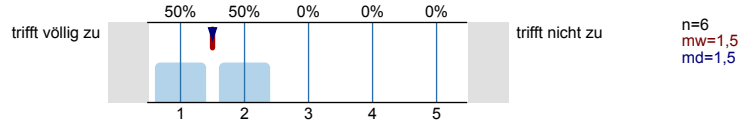
4.1) Wie viele Stunden haben Sie wöchentlich für das gesamte Modul aufgewendet (Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung)?



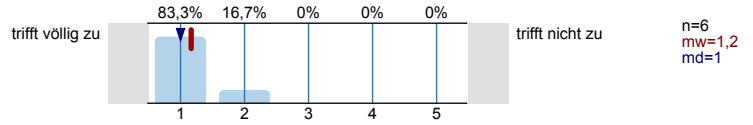
4.2) Ich habe im Modul (Vorlesung und Übung) viel gelernt.



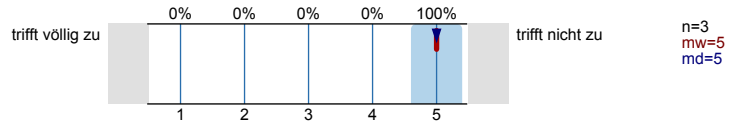
4.3) Die Inhalte des Moduls sind mit den anderen Modulen des Studiums abgestimmt.



4.4) Mit der fachlichen Betreuung der Arbeitsgruppe bin ich zufrieden.



4.5) Die Veranstaltungstermine überschneiden sich mit anderen Pflichtveranstaltungen meines Fachsemesters. Wenn es zu Überschneidungen kam bitte die Veranstaltung mit Modulbezeichnung und Zeit im Kommentarfeld eintragen.



4.6) Bitte diese Frage nur beantworten, wenn Sie Familienpflichten (Erziehung von Kindern bis zum 15. Lebensjahr oder Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger oder nahestehender Personen) wahrnehmen.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Ich nehme Familienpflichten wahr und die Veranstaltungszeiten waren mit meinen Familienpflichten vereinbar. Bitte nutzen Sie das Kommentarfeld für konkrete Angaben und Verbesserungsvorschläge, wenn die Vereinbarkeit nicht gegeben war.

# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt  
 Titel der Lehrveranstaltung: etit-509: Advanced Digital Signal Processing  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

|       |                                                                                                                            |                      |  |  |  |  |  |  |  |                     |     |        |        |       |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--|--|--|--|--|--|--|---------------------|-----|--------|--------|-------|
| 2.2)  | Der Aufbau der Veranstaltung erscheint logisch/nachvollziehbar gegliedert.                                                 | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| 2.3)  | Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten Themen wurde vermittelt.                                                          | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,0 | md=1,0 | s=0,0 |
| 2.4)  | Der Stoff wird anschaulich und verständlich vermittelt (durch praktische Beispiele, Wiederholungen, Zusammenfassungen).    | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,7 | md=1,5 | s=0,8 |
| 2.5)  | Die zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.                                             | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| 2.7)  | Der Dozent war pünktlich.                                                                                                  | immer                |  |  |  |  |  |  |  | nie                 | n=6 | mw=1,0 | md=1,0 | s=0,0 |
| 2.8)  | Wie häufig hat der Dozent die Vorlesung vorzeitig beendet?                                                                 | nie                  |  |  |  |  |  |  |  | immer               | n=5 | mw=1,4 | md=1,0 | s=0,5 |
| 2.9)  | Der Dozent/die Dozentin macht einen fachlich kompetenten Eindruck.                                                         | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,0 | md=1,0 | s=0,0 |
| 2.10) | Der Dozent/die Dozentin wirkt gut vorbereitet.                                                                             | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,0 | md=1,0 | s=0,0 |
| 2.11) | Wie häufig hat der Dozent die Vorlesung ausfallen lassen?                                                                  | nie                  |  |  |  |  |  |  |  | häufiger als 50%    | n=6 | mw=1,0 | md=1,0 | s=0,0 |
| 2.12) | Wie häufig hat der Dozent sich vertreten lassen?                                                                           | nie                  |  |  |  |  |  |  |  | häufiger als 50%    | n=6 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| 2.13) | Der Dozent/die Dozentin hat mich für den Stoff motivieren können.                                                          | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,3 | md=1,0 | s=0,5 |
| 2.14) | Der in der Veranstaltung behandelte Stoff war/ Das Tempo der Veranstaltung war                                             | zu viel/zu schnell   |  |  |  |  |  |  |  | zu wenig/zu langsam | n=6 | mw=2,2 | md=2,0 | s=0,8 |
| 2.16) | Meinen Gesamteindruck der Vorlesung würde ich mit folgender Note ausdrücken:                                               | 1 (Note 1,0 bis 5,0) |  |  |  |  |  |  |  | 5                   | n=6 | mw=1,3 |        | s=0,1 |
| 3.2)  | Die Übungsaufgaben sind geeignet den Vorlesungsstoff nachzuarbeiten/zu vertiefen.                                          | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| 3.3)  | Das Niveau der Übungsaufgaben im Vergleich zur Vorlesung ist                                                               | zu hoch              |  |  |  |  |  |  |  | zu niedrig          | n=6 | mw=2,0 | md=2,0 | s=0,9 |
| 3.4)  | In der Übungsstunde wird der Vorlesungsstoff durch praktische Beispiele, Wiederholungen, Zusammenfassungen anschaulich und | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,3 | md=1,0 | s=0,5 |
| 3.5)  | Die zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.                                             | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| 3.7)  | Der Übungsleiter/die Übungsleiterin war pünktlich.                                                                         | immer                |  |  |  |  |  |  |  | selten              | n=6 | mw=1,0 | md=1,0 | s=0,0 |
| 3.8)  | Der Übungsleiter/die Übungsleiterin macht einen fachlich kompetenten Eindruck.                                             | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,0 | md=1,0 | s=0,0 |
| 3.9)  | Der Übungsleiter/die Übungsleiterin wirkt gut vorbereitet.                                                                 | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,0 | md=1,0 | s=0,0 |
| 3.10) | Der Übungsleiter/die Übungsleiterin hat mich für den Stoff motivieren können.                                              | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,5 | md=1,0 | s=0,8 |
| 3.13) | Meinen Gesamteindruck der Übungen würde ich mit folgender Note ausdrücken:                                                 | 1 (Note 1,0 bis 5,0) |  |  |  |  |  |  |  | 5                   | n=6 | mw=1,4 |        | s=0,2 |
| 4.2)  | Ich habe im Modul (Vorlesung und Übung) viel gelernt.                                                                      | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,5 | md=1,5 | s=0,5 |
| 4.3)  | Die Inhalte des Moduls sind mit den anderen Modulen des Studiums abgestimmt.                                               | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,5 | md=1,5 | s=0,5 |
| 4.4)  | Mit der fachlichen Betreuung der Arbeitsgruppe bin ich zufrieden.                                                          | trifft völlig zu     |  |  |  |  |  |  |  | trifft nicht zu     | n=6 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |



Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Kommentare zum Modul

- <sup>5.1)</sup> Hier können Sie bitte weiteres positives und negatives Feedback zum Modul geben. Insbesondere können konstruktive Verbesserungsvorschläge hilfreich sein.
- Presentations by students would show the understanding of the student as well as help them prepare well in case the understanding is wrong.